

The Voice of Germany | 21. Oktober 2016

«Schön, euch alle von vorne zu sehen»

Marc Amacher ist der unbestrittene Star der Castingshow «The Voice of Germany», die am Donnerstagabend ausgestrahlt wurde. Der 32-jährige Musiker schaute sich die Sendung gemeinsam mit seiner Familie und Freunden im Restaurant Balmhof in Brienzwiler an.

von Zora Herren



Am späten Abend wieder vereint, Sabrina Amacher mit ihrem Mann Marc Amacher und Bandkollege und Manager Dominik Liechti (rechts), der Marc bei der Castingshow angemeldet hatte.

Fotos: Zora Herren

Die Sendung beginnt, die Familie und Freunde haben sich am Arbeitsort von Marc Amacher versammelt. Friedlich wird geplaudert, und die ersten Talente werden geschaut, ausser Lennox Amacher, der dreijährige Sohn des Musikers ruft irgendwann «Ätti, Ätti, Ätti» und spricht damit für alle, man möchte ihn nun endlich sehen, auf dem Bildschirm und real.

Endlich ist es soweit

Marc Amacher war mit dem Bus auf Promotour durch Deutschland unterwegs und wird an diesem Abend von seinem Musikerkollege Dominik Liechti vom Flughafen abgeholt und direkt nach Brienzwiler gefahren. Die Frau von Marc, Sabrina Amacher, schaut immer wieder auf die Uhr: «Ich habe ihn sehr vermisst. Er war jetzt viel in Berlin in den letzten Monaten. Ich möchte gerne mal unter vier Augen die vergangene Zeit Revue passieren lassen. Es ist schon speziell, aber schön, ich freue mich sehr für ihn», meint sie sichtlich berührt.



Tochter Ona Amacher [6] schaut gemeinsam mit der Schwester des Musikers Lisa Christen [26] die Sendung.

Die sechsjährige Tochter Ona sitzt gemeinsam mit ihrem Tanti Lisa Christen in der vordersten Reihe und singt gerade andächtig ein Musikstück mit. «Heute war es ganz schlimm», betont die Schwester von Marc, «ich bin so aufgeregt, dass er heute im Fernsehen kommt. Ich bin schon sehr, sehr stolz.»



Mutter Margrit Christen freut sich über den Erfolg ihres Sohnes.

«Ich spüre ein Kribbeln im Bauch», verrät die Mutter des Musikers. «Die Gitarre war sein ständiger Begleiter, und er hatte immer den Wunsch, von der Musik leben zu können, ich hoffte es immer für ihn, dass er das einmal kann.» Man erahnt in dieser angespannten Vorfreude, dass an diesem Abend etwas Besonderes passiert. Noch immer ist Marc Amacher unterwegs, die Zeit läuft, und alle sind gespannt, schafft er es, sich selber auf dem grossen Bildschirm anzuschauen?



Jonas Fuchs ist Geschäftsführer des Restaurant Balmhof und der Arbeitgeber von Marc Amacher. Sie kennen sich schon sehr lange, Marcs Mutter ist die Gotte von Jonas Fuchs.

Marc ist Marc

Der Arbeitgeber von Marc ist der 25-jährige Jonas Fuchs, der seit einem Jahr Gastgeber des Restaurants Balmhof in Brienzwiler ist. Er kennt Marc schon lange, so war es klar, dass auch er im Backstage in Deutschland mit dabei war. «Seine Stimme faszinierte mich schon immer, die ist einzigartig, dass er aber gerade in einer Castingshow durchstartet, damit habe ich eigentlich nicht gerechnet, weil es nicht seine Linie ist», erklärt Jonas Fuchs.

Marc Amacher ist eigenwillig, und er passt in kein Sendeschema. So kam es, dass er mit seiner natürlichen Bodenständigkeit etwas zustande brachte, das «The Voice of

Germany» noch nie erlebte. Seine Stimme begeisterte so sehr, dass sich alle Coaches für ihn umdrehten und erst einmal sprachlos waren. Kein Problem für Amacher, der weiss immer etwas zu erzählen. «Ich bin ein bisschen 'hibbelig' und würde jetzt eigentlich lieber weiter Gitarre spielen ...», meinte er nach seinem Auftritt und entschuldigte sich für sein schweizerisches Hochdeutsch. «Schön, euch alle von vorne zu sehen, und jetzt? Was machen wir?» Samu Haber, der Frontmann der finnischen Rockband Sunrise Avenue forderte ihn auf: «Kannst du noch einen Song mehr spielen?» Das Publikum tobte, die Coaches tanzten auf ihren Stühlen, und seine Frau Sabrina meinte im Backstage: «Das ist ja Wahnsinn». Zu diesem Zeitpunkt war die Show noch längst nicht zu Ende.



Marc hatte die Coaches im Sack – sie erfüllten ihm jeden Wunsch.

Screenshot: TVOG

Weil du Musik bist

Amacher verkündete, er habe einen trockenen Mund, und die Coaches rannten, um ihm etwas zu trinken zu besorgen. Mit seiner humorvollen Art ging es weiter, Marc machte dem Coach Samu Haber ein Kompliment für seine Stimme. Yvonne Catterfeld schaffte es schliesslich, das Wort für sich zu ergreifen: «Ich bin sprachlos, das ist der Punkt, wo Musik stärker ist als die Sprache, weil du von den Füssen bis zum Kopf Musik bist, Musik lebst. Es ist grossrtig, dass du hier bist, weil du einzigartig bist.»



Ich entschied mich für das Team Michi und Smudo, weil ich zu Hause im Regal noch zwei CDs von ihnen habe, es war mir das Vertrauteste.
Screenshots: TVOG



Bei den letzten beiden Staffeln gewannen Talente von den beiden Coaches der Fanta Vier.

Dann der offizielle Teil – Marc Amacher entscheidet sich für die Fantas. Zum Abschluss erzählt Amacher die Geschichte seiner selbst zusammengeschraubten Gitarre, die ihm sein Grossvater aus dem Schrott mitgebracht habe. Samu Haber nahm die Gitarre, und Marc Amacher gab mit seiner unvergleichlichen Stimme eine zweite Zugabe.



Samu Haber spielte auf der Gitarre von Marc, dieser begeisterte mit einer zweiten Zugabe.

Screenshot: TVOG



Dominik Liechti und Marc Amacher spielen für ihre Freunde.

Wie in der Sendung in Deutschland tobten auch im Saal in Brienzwiler die Freunde und Familie von Marc. Kurz vor 22.00 Uhr ist er müde in seiner Heimat angekommen. Ruhig begrüßt er einen nach dem anderen und wippt zur Musik während dem Schauen der Sendung. Bescheiden und sympathisch bedankt sich der frisch entdeckte Star nach der Sendung bei den Anwesenden, währenddessen sein Natel ununterbrochen klingelt. Obwohl seine Stimme heftig angekratzt ist, macht er gemeinsam mit seinem Bandkollegen Dominik Liechti nochmals Stimmung.



Sabrina Amacher (29) ist nach der Sendung «durch den Wind», die Emotionen, die bei den Aufnahmen aufkamen, übermannen sie an diesem Abend.



Mutter Margrit Christen schaut mit ihrer Kollegin Nelly Blatter die Sendung.



Beim Gotti Brigitte Roncari sitzt Sohn Lennox schon sehr müde auf dem Schoss.



Bis er auf der Bühne das Mikrofon entdeckt.



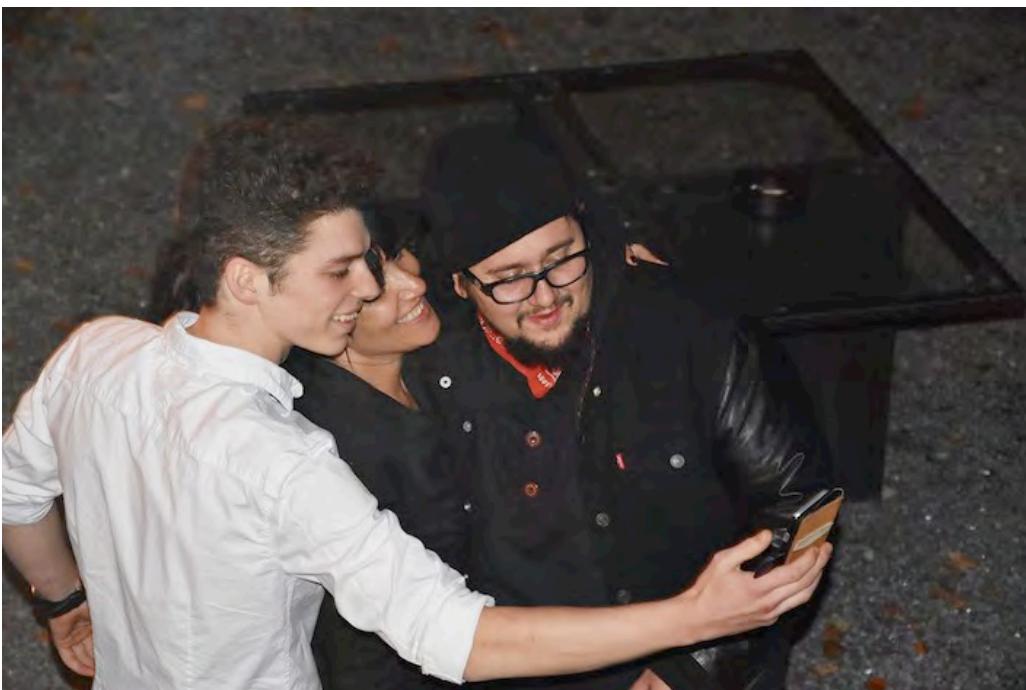
Er konkurriert die laufende Sendung ...



... mit einer gekonnten Showeinlage.



Endlich fährt er ein – der langerwartete Star des Abends, Marc Amacher.



Und sogleich wird das erste Selfie geschossen.



Alle Gäste werden begrüßt, hier im Gespräch mit der Mutter.



Zum Abschluss spielen die vereinten Freunde, die Chubby Buddies, zur Freude der Gäste.



Die Stimme ist arg angeschlagen, doch noch immer geht die Post ab, wenn Marc loslegt.



Marc bedankt sich bei seiner Frau Sabrina Amacher.



Während Marc in Deutschland unterwegs war, kümmerte sich Dominik Liechti (rechts) in der Schweiz um den ganzen Medienrummel.



Glücklich, aber müde – jetzt wünscht er sich erst einmal eine Dusche und Ruhe.

Schauen Sie hier die Sendung mit Marc Amacher bei «The Voice of Germany»

www.the-voice-of-germany.ch/video/61-marc-amacher-for-what-its-worth-clip

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 148718 21.10.2016 – 14.01 Uhr Autor/in: **Zora Herren**

Anzeige



Tag der offenen Tür

**Samstag, 24.04.2021, 08 – 18 Uhr
Sonntag, 25.04.2021, 10 – 17 Uhr**

**Grösste Auswahl an Campingzubehör
auf 2 Etagen mit 10% Rabatt.**

**Mehr als 80 Wohnwagen und Wohn-
mobile im Angebot. Auch zur Miete.
Auch kurzfristig. Und natürlich viele
preiswerte Gebrauchtfahrzeuge.**

Markenvertretungen:



© 2001 – 2021 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907